



Elterninformation

Kinderhaus Esting

Schloßstraße 14
81240 Olching, Ortsteil Esting
Telefon: 08142 4458790

E-Mail: kinderhaus@sozialdienst-olching.de

Homepage: www.sozialdienst.de

Träger: OSD Olchinger Sozialdienst gGmbH

Stand 15.03.2024



Elterninformation

1 Allgemeine Informationen	1
1.1 Eingang	1
1.2 Ankommen	1
1.3 Garderobe	1
1.4 Vorübergehende Abmeldung	1
1.5 Öffnungszeiten	2
1.6 Abholsituation	2
2 Eingewöhnung und Gespräche	3
2.1 Eingewöhnung	3
2.2 Gespräche	3
3 Tagesablauf und Ernährung	4
3.1 Tagesablauf	4
3.2 Ernährung	4
4 Teiloffenes Konzept und pädagogische Schwerpunkte	5
4.1 Teiloffenes Konzept	5
4.2 Pädagogische Schwerpunkte der Einrichtung	5
5 Team und Fachdienste	7
5.1 Fachdienste	7
5.2 Das Kinderhausteam	7



1 Allgemeine Informationen

Wir freuen uns, Ihnen einige wichtige Informationen über unsere Einrichtung mitzuteilen. Im Kinderhaus Esting gibt es im 1. Stock zwei Integrative Kindergartengruppen und im Erdgeschoss befinden sich zwei Krippengruppen.

1.1 Eingang

Bitte haben Sie Verständnis, dass es aus Platzgründen nicht möglich ist Ihren Kinderwagen im Eingangsbereich abzustellen.

Achten Sie bitte darauf, dass die Außentür immer geschlossen wird.

1.2 Ankommen

Beim morgendlichen Bringen Ihres Kindes bitten wir Sie, Ihrem Kind ggf. beim Umkleiden behilflich zu sein. Bitte geben Sie Ihr Kind persönlich in der jeweiligen Gruppe ab, denn damit übernimmt die Betreuerin die Aufsichtspflicht.

1.3 Garderobe

- Für Garderobe wird nicht gehaftet
- Bitte helfen Sie uns, Ordnung an der Garderobe zu halten
- Die Kleidung bitte mit Namen vermerken und regelmäßig die Größen kontrollieren
- Handschuhe, Mützen, Schal, etc. auf die Ablage oben
- Jacken bitte an die Garderobe hängen
- Die Straßen- und Hausschuhe bitte immer auf die Schuhablage stellen
- Ersatzkleidung bitte im Fach deponieren
- Spielzeug nur am Spielzeugtag

1.4 Vorübergehende Abmeldung

Für die gesunde Entwicklung eines Kindes sind Freizeiten zu Hause und mit der Familie sehr wichtig.

Das Kinderhaus ist in den Weihnachtsferien und zwei Wochen im August geschlossen, sowie an den in der Jahresplanung festgelegten Tagen.



Selbstverständlich können Sie auch außerhalb dieser Zeit Ihren Urlaub nehmen, bitte informieren Sie uns rechtzeitig.

Falls Ihr Kind krank ist oder einen Tag zu Hause bleibt, bitten wir Sie, in der Gruppe bis 9.00 Uhr telefonisch oder per E- Mail Bescheid zu geben.

Sie erreichen uns telefonisch unter:

Krippe	Telefonnummer
Schmetterlinge	08142 448579-1
Grashüpfer	08142 448579-2

Kindergarten	Telefonnummer
Seesternchen	08142 448579-3
Seepferdchen	08142 448579-4

Sie erreichen uns per E-Mail unter: kinderhaus@sozialdienst-olching.de

1.5 Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist von Montag bis Freitag von 7:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

1.6 Abholsituation

Bitte kommen Sie spätestens 15 Minuten vor Beendigung der Betreuungszeit bzw. der Schließung der Einrichtung. So bleibt genügend Zeit Ihr Kind anzuziehen.

Wenn Sie das Kinderhaus verlassen, geben Sie bitte der Pädagogin Bescheid, auch im Garten.

Die Aufsichtspflicht liegt nach der Übergabe der Kinder bei den Erziehungsberechtigten. Bei Verspätungen benachrichtigen Sie uns bitte direkt in der Gruppe.



2 Eingewöhnung und Gespräche

2.1 Eingewöhnung

Der Verlauf der Eingewöhnung wird vor Eintritt Ihres Kindes in der jeweiligen Gruppe zwischen Ihnen und der Erzieherin abgesprochen und während des Verlaufs auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes abgestimmt.

Bei Kindern aus der Krippe ist mit einer Eingewöhnungsphase von mindestens 4 Wochen zu rechnen. Bei Kindern im Kindergarten sind ca. 2-3 Wochen notwendig. Falls die Kinder bereits bei uns die Krippe besucht haben, verläuft die Phase meist recht kurz (ca. 1-2 Wochen), da die Kinder unsere Einrichtung bereits kennen.

Bei Erkrankung des Kindes, der Erziehungsberechtigten oder des Personals verlängert sich die Eingewöhnungszeit entsprechend.

2.2 Gespräche

Während der Bring- und Abholzeit ist ein kurzes Gespräch zwischen Ihnen und der Betreuerin möglich.

Es sind zwei Elterngespräche im Jahr vorgesehen. Bei Bedarf kann von Seiten der Eltern sowie vom Betreuungspersonal jederzeit ein weiteres Gespräch erfolgen.



3 Tagesablauf und Ernährung

3.1 Tagesablauf

Uhrzeit	Aktion
7:00 - 8:00 Uhr	Frühdienst-Treffpunkt für alle Kinder in der Frühdienst-Gruppe
8:00 - 9:00 Uhr	Bringzeit in allen Gruppen
9:00 - 09:45 Uhr	Frühstück
09:45 - 10:15 Uhr	Morgenkreis
10:15 - 12:00 Uhr	Spielzeit, Projektarbeit, verschiedene Angebote
11:00 Uhr	Mittagessen in den Krippen
12:00 Uhr	Beginn der Schlafenszeit in den Krippen
12:00 Uhr	Mittagessen im Kindergarten
13:00 - 14:00 Uhr	Leisezeit im Kindergarten
14:00 Uhr	Nachmittagsbrotzeit/Abholzeit
15:00 - 16:00 Uhr	Spätdienst

3.2 Ernährung

Für die gesunde Entwicklung der Kinder finden Sie auf unserem Speiseplan ein vielfältiges Angebot an frischen Salaten, Obst und Gemüse, sowie Reis- Kartoffel- und Nudelspeisen. Wir beziehen unser Essen vom Konradhof aus Gröbenzell (frisch gekocht).

In unserem Haus bieten wir eine Hauptmahlzeit, sowie zwei Zwischenmahlzeiten am Vor- bzw. Nachmittag an. Zusätzliche Brotzeit für vormittags und nachmittags müssen die Kinder nicht mitbringen. Getränke wie Tee und Mineralwasser, sowie gelegentlich Säfte, werden von uns bereitgestellt.



4 Teiloffenes Konzept und pädagogische Schwerpunkte

4.1 Teiloffenes Konzept

Dabei wird jedes Kind zu Beginn seiner Kindergartenzeit einem festen Gruppenraum mit den darin arbeitenden Pädagogen zugeteilt und bleibt bis zum Schuleintritt fester Bestandteil dieser einen Gruppe. Kontakte zu den anderen Gruppen gibt es im Garten und im Flur.

Im Zentrum des Menschenbildes der geschlossenen Gruppenarbeit steht die Annahme, dass Menschen voneinander lernen und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Gruppe ideale Voraussetzungen für eine positive Entwicklung schafft.

4.2 Pädagogische Schwerpunkte der Einrichtung

Sprach- und Gedächtniserziehung aufbauend von Krippe zu Kindergarten

Diese findet statt durch das Erlernen von Liedern und Reimen, das Erklären von Worten und Begriffen, sowie durch den Einsatz von Bilderbüchern, Tisch- und Gedächtnisspielen.

Phantasie und Kreativität durch freie Gestaltung und Erlernen verschiedener Techniken

Das Kind hat die Möglichkeit, durch das Kennenlernen verschiedener Materialien und Maltechniken, seiner Phantasie Ausdruck zu verleihen. Kreativität bedeutet auch eigene Lösungen zu finden; auch im Konfliktfall.

Gemeinschaftsfähigkeit

Sie entwickelt sich durch das Erlernen von Regeln, Gruppen- und damit alters übergreifende Unternehmungen und Spielzeiten, und durch die Bildung von Freundschaften.

Dies geschieht sowohl während der Früh- und Spätdienste automatisch, als auch durch gezielte Angebote für gemischte Altersgruppen und Feste, die wir gemeinsam feiern.

Adäquate Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Konflikten

Die Kinder lernen den Umgang miteinander durch Vorbilder, sowie durch eigenes Ausprobieren. Sie lernen zu teilen, sowie „nein“ zu sagen. Sie lernen, die Grenzen des anderen zu wahren und eigene Grenzen fest zu stecken. In diesem Prozess werden die Kinder durch liebevolles Verstehen, als auch durch konsequentes Reagieren unterstützt. Gemeinsam werden Lösungsmodelle ausprobiert, die mit dem Kind zusammen entwickelt werden.



Entwicklung lebenspraktischer Fähigkeiten

Dazu gehört unter anderem das An- und Ausziehen, die Sauberkeitserziehung, bei den älteren Kindern auch das Erlernen Gespräche zu führen und anderen zuzuhören. Akzeptanz und Wertschätzung der Meinung anderer. Auch Empathie und Achtsamkeit den anderen Kindern gegenüber wird geschult.

Rücksichtnahme und Willensbildung

Rücksichtnahme und Willensbildung beinhalten das Erkennen eigener und fremder Werte sowie das Erkennen eigener und fremder Leistung. Die Kinder sollen lernen, sich gegenseitig zu helfen und wie der sorgfältige Umgang mit eigenen und fremden Konsumgütern funktioniert.

Der Umgang mit dem Kreislauf der Natur

Dies wird durch das Beobachten von Pflanzen und Tieren gefördert. Dazu gehört deren Pflege, oder das auch Anpflanzen von Samen und Blumen. Der Umgang mit dem Kreislauf der Natur wird von passendem Bildungsmaterial unterstützt.

Erziehung zu einem gesunden Umgang mit sich selbst

Hierzu zählt sowohl die Körperpflege und Hygiene, ein gesundes Ernährungsbewusstsein und sportliche Aktivitäten innerhalb und außerhalb der Einrichtung, als auch das Kennenlernen und der mögliche Umgang mit den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen. Dies wird durch ein vertrauensvolles Verhältnis zwischen Kind und Betreuerin ermöglicht und gibt ihm die Sicherheit, sich immer wieder ausprobieren zu können.



5 Team und Fachdienste

5.1 Fachdienste

Wir stehen in Kontakt mit dem Fachdienst der Kinderhilfe FFB, und auch gegebenenfalls dem Jugendamt in FFB. Diese Vernetzung erweist sich als kostbare Unterstützung für unsere pädagogische Arbeit.

Um in besonderen Situationen die Zusammenarbeit und fachlichen Austausch mit diesen zu ermöglichen, brauchen wir von Ihnen eine Schweigepflichtsentbindung. Natürlich passiert dies nur mit Ihrem Einverständnis.

Als Fachdienst haben wir eine Diplom Psychologin im Haus.

5.2 Das Kinderhausteam

Das Team besteht aus Fach- und Ergänzungskräften im pädagogischen Bereich, mit mindestens einem Erzieher/in und einem Kinderpfleger/in pro Gruppe, sowie Praktikanten und Mitarbeitern im hauswirtschaftlichen Bereich.

Im Integrationsbereich arbeitet stundenweise eine Psychologin mit. Die fundierte Ausbildung aller Kolleginnen, sowie der Besuch verschiedener Fortbildungsveranstaltungen, aber auch hausinterne Supervision, ist Bestandteil unserer Arbeit, um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Sonja Pettinger
Einrichtungsleitung

Schloßstr. 14
82140 Olching

Telefonnummer: 08142 4485790